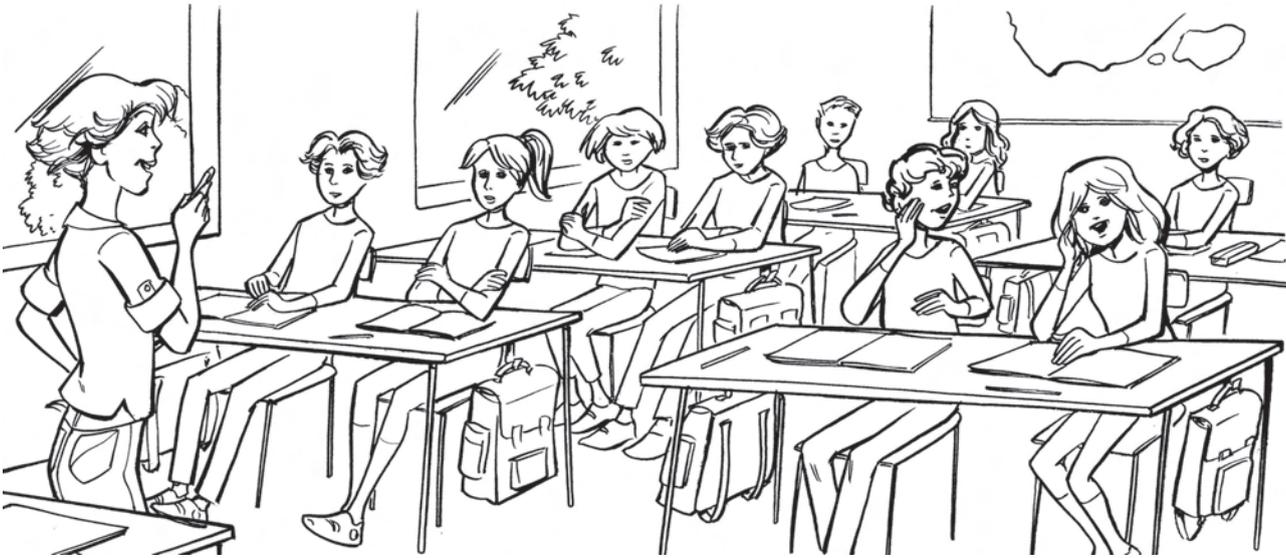




## Reden erwünscht?



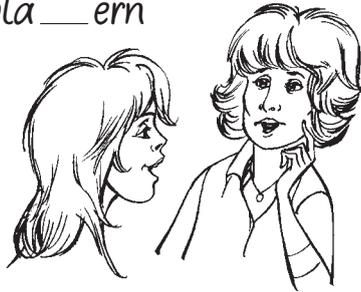
### Bearbeite die angekreuzten Arbeitsaufträge:

- 1 Kreuze die Unterrichtssituationen wie folgt an:  
 Grün: Unterrichtssituationen, in denen das Reden der Schüler notwendig ist.  
 Rot: Unterrichtssituationen, in denen das Reden der Schüler unangebracht ist.
  - Der Lehrer erklärt im Chemieunterricht die Durchführung eines Schülerversuches.
  - Ihr schreibt eine Mathematikarbeit.
  - Im Musikunterricht sollt ihr in einer Gruppe einen musikalischen Werbespot mit verschiedenen Instrumenten entwerfen.
  - Der Lehrer erklärt euch im Sportunterricht die Basketball-Regeln.
  - Ihr sollt in Partnerarbeit die Vor- und Nachteile der sozialen Marktwirtschaft erarbeiten.
  - Im Französischunterricht spielt der Lehrer eine Hörübung vor.
- 2 Begründe, warum Schüler in den rot angekreuzten Unterrichtssituationen nicht reden sollten.
- 3 Fertige eine Tabelle an: Reden in der Schule erwünscht – Reden in der Schule unerwünscht.
- 4 Ergänze die Tabelle mit weiteren Beispielen.
- 5 Überlege, ob es Situationen gibt, in denen es sinnvoll ist, dass Menschen unaufgefordert reden/hineinrufen. Denke z. B. an den Sport, den Straßenverkehr etc.
- 6 In welchen Situationen sollte man auf unaufgefordertes Reden besser verzichten?



## Wortfeld „rufen“

s\_\_\_\_\_e\_\_\_en      l\_\_\_gen      ä\_\_\_ße\_\_\_n      stamme\_\_\_  
 stot\_\_\_e\_\_\_n      s\_\_\_\_\_echen      sch\_\_\_ät\_\_\_en      s\_\_\_gen  
 r\_\_\_den      la\_\_\_ern      kreie\_\_\_hen      berich\_\_\_en  
 ko\_\_\_entier\_\_\_n      pla\_\_\_ern      hauc\_\_\_en      fle\_\_\_en  
 befe\_\_\_l\_\_\_n      widrspr\_\_\_hen  
 a\_\_\_strei\_\_\_en      bra\_\_\_eln      frag\_\_\_  
 d\_\_\_sk\_\_\_t\_\_\_ren      \_\_\_sperrn      erw\_\_\_dern      kommun\_\_\_ier\_\_\_n  
 \_\_\_ischen      brü\_\_\_en      de\_\_\_at\_\_\_iere\_\_\_      raun\_\_\_n      bru\_\_\_n  
 tra\_\_\_schen      quat\_\_\_en  
 f\_\_\_stern      r\_\_\_f\_\_\_n      fa\_\_\_chen      er\_\_\_l\_\_\_ren



a ♦ b ♦ b ♦ b ♦ bb ♦ chr ♦ e ♦ e ♦ e ♦ e ♦ e ♦ ec ♦ en ♦ h ♦ h ♦ h ♦  
 i ♦ i ♦ i ♦ ie ♦ iz ♦ k ♦ ll ♦ ln ♦ lü ♦ mm ♦ mme ♦ n ♦ pr ♦ pp ♦ r ♦ r ♦  
 u ♦ u ♦ u ♦ u ♦ sc ♦ sch ♦ t ♦ t ♦ t ♦ t ♦ t ♦ w ♦ wi ♦ z ♦ z ♦ ä ♦ ü

## Bearbeite die angekreuzten Arbeitsaufträge:

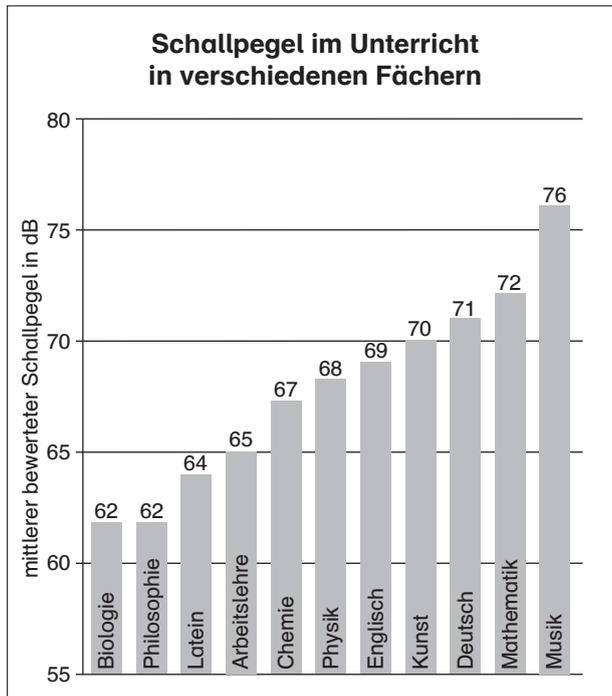
- 1 Schreibe alle Verben auf, die dir zum Wortfeld „rufen“ einfallen.
- 2 Finde die Verben zum Wortfeld „rufen“, indem du die Lücken füllst.
- 3 Finde alle umgangssprachlichen Verben und schreibe sie auf.
- 4 Finde zu fünf Verben das Gegenteil und schreibe die Wortpaare auf.
- 5 Konjugiere fünf der Verben.
- 6 Ordne die Verben in eine Tabelle ein: leise – Zimmerlautstärke – laut.
- 7 Ordne die umgangssprachlichen Verben in eine zweite Tabelle ein: negatives Verhalten – neutrales Verhalten – positives Verhalten.
- 8 Bilde mit den Verben zehn Sätze, in denen ein störungsfreier Unterricht thematisiert wird.



### Lärm kann krank machen

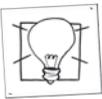
Das Lärmempfinden ist zwar bei jedem Menschen etwas anders, aber ab einer bestimmten Lautstärke wird es für jeden von uns unangenehm bzw. sogar gefährlich. Denn der Lärm wirkt sich nicht nur negativ auf unser Ohr aus, sondern auf den ganzen Organismus.

Gemessen wird der Geräuschpegel in Dezibel (= dB).



#### Bearbeite die angekreuzten Arbeitsaufträge:

- 1 Schau dir die Abbildungen genau an.
- 2 Ordne den einzelnen Schulfächern die passenden Schallpegel zu, z. B.: Latein = 64 Dezibel (dB) → Belästigungsbereich.
- 3 Gib an, in welchem Fach der Schallpegel am lautesten ist. Begründe, woran das liegen könnte.
- 4 Gib an, in welchem Fach der Schallpegel am leisesten ist. Begründe, woran das liegen könnte.
- 5 Wie viel Dezibel (dB) vermutest du im Fach Sport? Begründe deine Antwort.
- 6 Überlege, wie der Organismus reagieren könnte, wenn er kontinuierlich mehr als 60 Dezibel (dB) ausgesetzt ist. Schreibe deine Ideen auf.
- 7 Beschreibe, wie du reagieren würdest, wenn du von der ersten bis zur sechsten Stunde einen Lärmpegel von 70 Dezibel (dB) ertragen müsstest.
- 8 Beschreibe, wie du einer übermäßigen Lärmbelastung in der Schule entgegenwirken könntest.



**Hinweis:** Alle Aufgaben, die nicht mit Lösung angegeben sind, haben entweder einen Leseauftrag oder bieten individuelle Antwortmöglichkeiten oder individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für den Schüler.

## Reden im Unterricht



### S. 12 Reden erwünscht?

- 1 grün:** Im Musikunterricht sollt ihr in einer Gruppe einen musikalischen Werbespot mit verschiedenen Instrumenten entwerfen.  
Ihr sollt in Partnerarbeit die Vor- und Nachteile der sozialen Marktwirtschaft erarbeiten.  
**rot:** Der Lehrer erklärt im Chemieunterricht die Durchführung eines Schülerversuches.  
Ihr schreibt eine Mathematikarbeit.  
Der Lehrer erklärt euch im Sportunterricht die Basketball-Regeln.  
Im Französischunterricht spielt der Lehrer eine Hörübung vor.
- 2** Wenn ein Versuch erklärt wird, sollte man gut aufpassen und diesen genau nach Anleitung durchführen, da es sonst gefährlich werden kann.  
Während einer Klassenarbeit sollte konzentriert gearbeitet werden.  
Wenn man die Spielregeln nicht mitbekommt, dann kann man nicht vorschriftsmäßig mitspielen.  
Man kann sich nicht auf die Hörübung konzentrieren, wenn jemand dazwischenredet.
- 5** Reinrufen, um beim Sport anzufeuern oder um vor Gefahren zu warnen.
- 6** Im Unterricht.

### S. 13 Wortfeld „rufen“

- 2** rufen, schreien, reden, diskutieren, debattieren, sagen, flüstern, wispern, brüllen, hauchen, sprechen, labern, brabbeln, quatschen, tratschen, raunen, brummen, zischen, widersprechen, schwätzen, fragen, kreischen, flehen, stammeln, stottern, erwidern, äußern, plappern, berichten, kommentieren, abstreiten, lügen, befehlen, fauchen, erklären, kommunizieren
- 3** labern, brabbeln, quatschen, tratschen, schwätzen, plappern

### S. 14 Lärm kann krank machen

- 2** Belastungsbereich: Biologie = 62 dB, Philosophie = 62 dB, Latein = 64 dB, Arbeitslehre = 65 dB, Chemie = 67 dB, Physik = 68 dB, Englisch = 69 dB, Kunst = 70 dB, Deutsch = 71 dB, Mathematik = 72 dB  
Schädigungsbereich: Musik = 76 dB
- 3** Musik, weil Instrumente gespielt werden und Musik gehört wird.
- 4** In Biologie und Philosophie, weil viel gelesen wird.
- 5** Ca. 75 dB, weil dort laut gerufen oder geschrien wird.
- 6** Kopfschmerzen, Stress, geringes Konzentrationsvermögen, Müdigkeit, Hörschädigung.
- 8** Mitschüler überzeugen, leise zu sein, Gesprächsregeln einhalten.